



**Auf den Brettern des Stadttheaters** feierten die erfolgreichen Hotel- und Restaurantfachleute sowie Köche am Donnerstagabend ihre bestandenen Abschlussprüfungen im Beisein ihrer Familien und Freunde. Die Namen der Prüflinge finden Sie unten links auf dieser Seite. Fotos: Potschka

# Gastro-Nachwuchs feiert

In die Freisprechungsfeier der Gastronomie-Profis mischten sich auch kritische und nachdenkliche Töne

VON JENS POTSCHKA

**CUXHAVEN.** Den festlichen Rahmen für die Freisprechungsfeier 2015 der Gastronomieberufe bildete am Donnerstagabend das Stadttheater: Dort gratulierte u.a. der Dehoga-Vorsitzende Kristian Kamp den erfolgreichen Hotelfachleuten, Restaurantfachleuten und Köchen zu ihren bestandenen Prüfungen.

„Wir freuen uns wirklich sehr, dass es auch in diesem Sommer wieder eine namhafte Anzahl junger Menschen geschafft hat, ihre anspruchsvollen Prüfungen erfolgreich abzulegen“, sagte Kristian Kamp, der anlässlich der Freisprechungsfeier auch kritische und nachdenkliche Töne anstimmte. „Ebenso bedauerlich ist es aber auch, dass einige ihrer Mitauszubildenden diese Hürde leider nicht genommen haben und nun ein weiteres halbes Jahr wohl etwas härter an sich arbeiten müssen, um dann im kommenden Winter die anspruchsvollen Prü-

fungsinhalte zur Zufriedenheit zu erfüllen.“ Kamp (Foto) dankte den Auszubildenden, den Arbeitgebern, Berufsschullehrern und Prüfern für ihr teils auch ehrenamtliches Engagement mit dem Ziel das Projekt „Ausbildung“ in Cuxhaven weiter voranzubringen.



## Fachkräftemangel

Auch die Hotel- und Gastronomie-Branche plagt der zunehmend voranschreitende Fachkräftemangel. „Sie, liebe ehemalige Auszubildende, sind mit ihren Fähigkeiten unsere beste Waffe dagegen. Sie können in ihrer Funktion als zukünftige Profis und auch Ausbilder dabei mithelfen, die aktuelle Entwicklung aufzuhalten“, machte der Experte deutlich. Waren im Jahr 2007 in Deutschland noch gut 107 000 Ausbildungs-

plätze besetzt und 46 000 neue Verträge geschlossen worden, erlebt die Branche seitdem einen stetigen Rückgang. Jedes Jahr verringert sich die Zahl der Auszubildenden um circa acht Prozent. „Wir müssen feststellen, dass es im Jahr 2014 lediglich noch knapp 59 000 besetzte Ausbildungsplätze gab und nur noch knapp 26 000 junge Leute einen Ausbildungsvertrag unterzeichnet haben. Diese Entwicklung bedeutet, dass sich die Ausbildungszahlen in unserem Gewerbe innerhalb von sieben Jahren mit einem Minus von rund 45 Prozent nahezu halbiert haben und somit ein gutes Drittel der vorhandenen Ausbildungsplätze unbesetzt bleibt.“

Kristian Kamp forderte die Verantwortlichen vor diesem Hintergrund dazu auf, das „angekrazte Image der Branche“ wieder zu verbessern. „Wir müssen überlegen, ob die genannten Rekrutierungsprobleme vielleicht an ver-

meintlich veralteten Ausbildungsmethoden oder unzureichender voriger Berufsorientierung liegen und wie wir das angeblich weniger attraktive Image unser doch so zukunftssicheren Berufe möglichst schnell wieder verbessern.“

Für die IHK Stade überbrachte deren Geschäftsführer Dr. Bodo Stange die herzlichsten Glückwünsche zu den bestandenen Prüfungen. In einem launigen Grußwort gab er dem Nachwuchs „neun goldene Regeln“ an die Hand, mit denen sie künftig im Beruf auf der „sicheren Seite“ stehen. Studiendirektorin Nina Roth von den BBS Cuxhaven gratulierte ebenfalls und hob hervor, dass das in der ganzen Welt gelobte deutsche duale Ausbildungssystem jede Anstrengung wert sei. Nach weiteren Grußworten von Stefan Brandes, Heide Harras und Sabine Meyer feierten die erfolgreichen Gesellinnen und Gesellen ihre bestandenen Prüfungen bei einem Glas Sekt.